

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Federau, Fraktion der AfD

Evaluierung der Schulsozialarbeit

und

ANTWORT

der Landesregierung

In der Drucksache 7/4718 vom 19. März 2020 beschreibt die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, dass für die 7. Wahlperiode 2016 bis 2021 eine Evaluierung der Schulsozialarbeit festgeschrieben wurde. Anfang 2021 sollte ein erster Entwurf vorliegen. Die Qualität und die Anforderungen an die Schulsozialarbeit sollten hierin evaluiert werden, sodass bis zum Sommer 2021 ein landesweit einheitliches Anforderungs- und Bedarfsprofil sowie landesweit einheitliche Qualitätsstandards entwickelt werden können. Sofern die Bedarfsindikatoren des Landes vorliegen, erfolgt eine neue Überprüfung der derzeitigen Verteilung der Schulsozialarbeiterstellen in der Landeshauptstadt Schwerin.

1. Wurde der für Sommer 2021 angekündigte Evaluierungsbericht zur Schulsozialarbeit vorgelegt?
Wenn nicht, warum nicht?
2. Welche konkreten Handlungsempfehlungen finden sich darin zu dem angekündigten landesweit einheitlichen Anforderungs- und Bedarfsprofil sowie zu den landesweit einheitlichen Qualitätsstandards?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der in der Drucksache 7/4718 genannte Zeitrahmen nicht eingehalten werden. Die Evaluierung der Schulsozialarbeit musste an die veränderten Bedingungen angepasst werden und ist schließlich in Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg als Online-Umfrage durchgeführt worden. Das Ergebnis dieser Umfrage lag im April 2021 vor und ist im Sommer 2021 mit allen Beteiligten erörtert worden.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen der neuen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds (ESF+). Es ist geplant, im Zusammenhang mit den Entscheidungen für die neue Förderperiode des ESF+ mit allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren den Austauschprozess zur Ausgestaltung der Schulsozialarbeit in Mecklenburg-Vorpommern fortzuführen, um kontinuierlich die Inhalte und Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit zu überprüfen, an veränderte Gegebenheiten anzupassen und weiterzuentwickeln. In diesen Prozess wird die Bewertung der Ergebnisse der Online-Umfrage einfließen.